Autismus - Wallis

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

1. ERÖFFNUNG DER NEUEN INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE 3

2. NEUAUFTRITT IN DEN SOZIALE MEDIEN 6

3. NEUDIAGNOSE-KIT 7

4. WEITERBILDUNGEN 8

5. VORTRÄGE 10

6. AUSTAUSCH / VERNETZUNG 11

7. THEMENABENDE 13

8. KURSE UND WORKSHOPS 16

9. ÖFFENTLICHE VORTRÄGE / ANLÄSSE 18

10. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KANTON WALLIS 20

11. GENERALVERSAMMLUNG 22

12. DANKSAGUNG 23

1. Eröffnung der neuen Informations- und Beratungsstelle

In diesem Jahr konnten wir als Verein einen bedeutenden Meilenstein erreichen: die Eröffnung unserer neuen Informations- und Beratungsstelle. Diese Stelle stellt eine wichtige Anlaufstelle dar und ermöglicht es uns, noch mehr Menschen in ihrer individuellen Situation zu unterstützen.

Mit **Isabelle Egender** konnten wir rasch und unbürokratisch Ende Januar eine erste Koordinatorin gewinnen. Sie hat sich sehr dafür eingesetzt, dass wir einen Beratungsraum fanden und mieten konnten und hat unsere Beratungsstelle eingerichtet und aufgebaut. Dafür danken wir ihr an dieser Stelle nochmal herzlich. Die vielen bürokratisch notwendigen Aufgaben entsprachen ihr aber weniger, so dass sie per Ende März als Koordinatorin zurücktrat.

Danach haben wir eine Stelle als Koordinatorin ausgeschrieben. Während der Rekrutierungsphase und bis zur Einstellung der neuen Koordinatorin hat freundlicherweise **Ursula Seiler** vorübergehend die Beratungsstelle bedient. Auch ihr sei an dieser Stelle herzlich für die spontane Zusage gedankt.

Wir freuen uns besonders, dass wir **Sabrina Garbely** als Leiterin der Informations- und Beratungsstelle im August einstellen konnten. Sie leitet die Beratungsstelle mit viel Engagement und Begeisterung und hat bis Ende 2023 schon etliches an Überstunden geleistet. Sie hat der Beratungsstelle einen grossen Aufschwung gegeben und ist unermüdlich am Organisieren und Planen von Anlässen. Daneben gibt sie die Neudiagnose-Kits ab und steht den Besuchern für alle Fragen zur Verfügung.

Die Beratungsstelle ist immer montags von 13.30 bis 18.00 Uhr und dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr an der Bahnhofstrasse 8 in Brig geöffnet.

Wir sind zuversichtlich, dass diese neue Einrichtung einen positiven Beitrag leisten wird, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder und der Gesellschaft gerecht zu werden. Im Walliser Boten ist dazu im Oktober ein interessanter Artikel erschienen.

Autismus-Wallis

Neue Autismus Informations- und Beratungsstelle in Brig

mit Foto

https://pomona.ch/story/309893/neue-autismus-informations-und-beratungsstelle-in-brig?shareHash=2aFBM4

Zudem wurde auf Radio Rottu den ganzen Tag über unsere Beratungsstelle berichtet mit Interviews mit Andrea und Sabrina.

Eröffnungsfeier

Am 31. März 2024 haben wir die Eröffnung der Beratungsstelle gefeiert. Eingeladen waren alle sozialen Institutionen im Oberwallis, sowie Kinderärzte, Diagnose- und Behandlungsstellen, Psychologische Praxen usw.

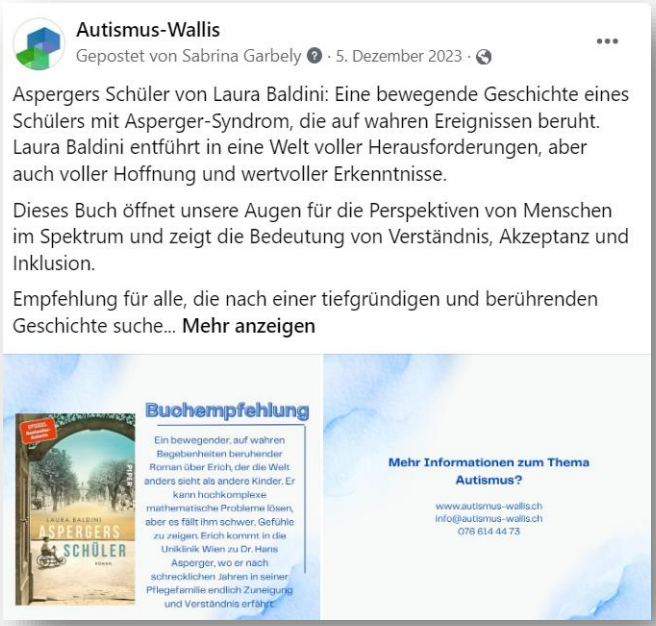
Wir haben allen Institutionen angeboten, ihre Flyer bei uns aufzulegen, was auch rege genutzt wurde. Es war ein grosser Tag für unseren Verein. Ein grosses Ziel wurde damit erreicht.

2. Neuauftritt in den Soziale Medien

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr einen spannenden Neuauftritt auf den sozialen Medien durchführen konnten. Unser Verein ist seit August 2023 mit wöchentlich neuen Beiträgen auf **Instagram, X** (ehem. Twitter), **Facebook** und **LinkedIn** aktiv, um unsere Reichweite zu erweitern und ein breiteres Publikum zu erreichen. Die sozialen Medien werden von der Leiterin der Informations- und Beratungsstelle verwaltet.

Mit dem neuen Erscheinungsbild möchten wir eine erhöhte Sensibilisierung für das Thema Autismus schaffen. Durch regelmässige Beiträge und Inhalte auf unseren Kanälen möchten wir nicht nur informieren, sondern auch das Verständnis für Autismus fördern.

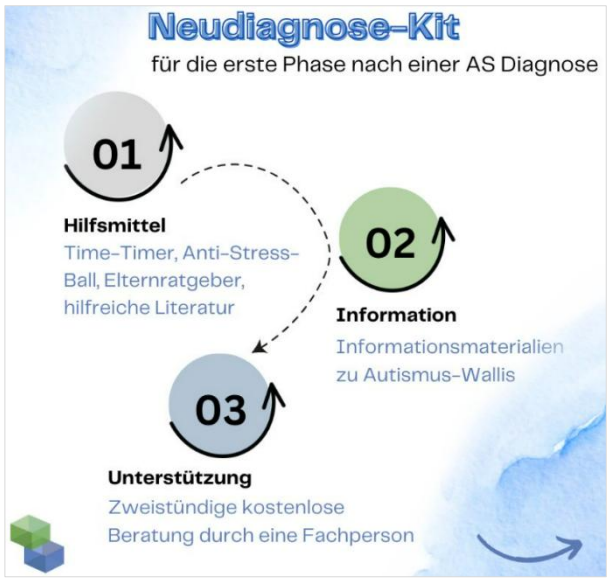
Wir laden Sie herzlich ein, uns in den sozialen Medien zu besuchen und uns auf Instagram, X, Facebook und LinkedIn zu folgen, unsere Beiträge zu liken und zu teilen 😉. Und selbstverständlich nehmen wir gerne auch Ihr Feedback oder Verbesserungsvorschläge entgegen.



3. Neudiagnose-Kit

Wir haben in diesem Jahr das Neudiagnose-Kit neu erstellt und mit unterschiedlichen Büchern versehen. Es soll Eltern, deren Kinder in den vergangenen sechs Monaten eine Autismus Diagnose erhalten haben sowie Erwachsenen mit einer neuen Diagnose überreicht werden und als Hilfestellung dienen. Bei einer neuen Diagnose werden zwei Stunden kostenlose Beratung zuhause, telefonisch oder neu auch in der Informations- und Beratungsstelle angeboten.

Für diese **Beratungen** konnten wir **Ursula Seiler** gewinnen.



In diesem Jahr konnten wir zwölf solcher Neudiagnose-Kits an Eltern und Menschen im Autismus-Spektrum abgeben. Entsprechend wurden von Ursula zwölf Beratungen à zwei Stunden durchgeführt.

Die Beratungen werden auf Mandatsbasis durchgeführt und vom Kanton bezahlt.

4. Weiterbildungen

Als Vorstand und als Beratungsstelle legen wir grossen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung, um unser Wissen und unsere Kompetenzen im Bereich Autismus-Spektrum stetig zu erweitern. Ziel ist es, dass wir dieses Wissen in Form von eigenen Vorträgen im Wallis anbieten können.

Im Zuge dessen haben wir zwei bedeutende Weiterbildungsveranstaltungen besucht. Am 3. Oktober nahm Sabrina an einer Weiterbildung zum Thema **"Autismus und Essen"** an der Stiftung Kind und Autismus in Urdorf teil. Diese Veranstaltung wurde von Dr. Brita Schirmer moderiert und bot Einblicke in die Auffälligkeiten des Essverhaltens von Menschen im Autismus-Spektrum sowie die besonderen Herausforderungen und Bedürfnisse in Bezug auf ihre Ernährung und wie man in der Praxis damit umgehen kann.

Am 8. November besuchte Andrea eine Weiterbildung zum Thema **"Autismus und Sexualität"**. Durch das gewonnene Wissen können wir besser auf individuelle Bedürfnisse eingehen und angemessene Unterstützung anbieten.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass Sabrina im Dezember den **Diplomlehrgang zur Fachfrau für Autismus** bei der Stiftung Kind und Autismus in Zürich begonnen hat. In diesem Diplomlehrgang werden diverse Themen wie der TEACCH-Ansatz, herausfordernde Verhaltensweisen, Unterstützte Kommunikation oder die sexuelle Entwicklung von Menschen im Autismus-Spektrum behandelt, um nur einige der Themen zu nennen. Dieser umfassende Lehrgang wird ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Autismus weiter vertiefen und sie mit einem fundierten Fachwissen ausstatten.

Durch unsere fortlaufende Weiterbildung sind wir in der Lage, den Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Wir bleiben bestrebt, unsere Kenntnisse und Fähigkeiten laufend zu erweitern, um einen positiven Einfluss auf das Leben von Menschen im Autismus Spektrum zu haben.

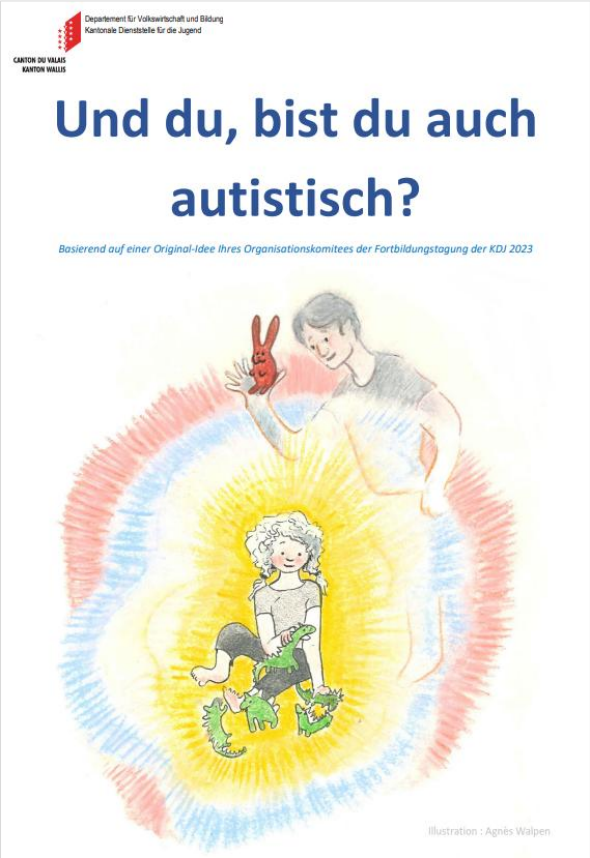
5. Vorträge

Wie schon in den letzten Jahren wurden wir wiederum von der **HESSO in Visp** für einen Vortrag angefragt. Am 16. Januar hat Andrea diesen Vortrag vor einer Schulklasse (Bachelor in Pflege) gehalten. Dabei stellte sie jeweils den Verein Autismus-Wallis vor und danach noch etwas Theorie und viele Beispiele über ASS.

Der Vortrag stiess auf grosses Interesse und nach dem Vortrag wurden viele Fragen gestellt.

Am 12. September 2023 führte die **Kantonale Dienststelle für die Jugend (KDJ) einen Autismus -Weiterbildungstag** für alle ihre Mitarbeitenden an der HESSO in Siders durch. Dazu wurde auch Autismus-Wallis angefragt, einen Workshop über Autismus anzubieten.

Andrea Jordan hat an dem Tag an verschiedenen Workshops teilgenommen und selbst einen Workshop abgehalten. Es war ein Tag mit vielen neuen Erfahrungen und guter Vernetzung.



10	**Andrea Jordan,** *Autismus-Wallis* **Autismus-Wallis/** Autismus-Wallis stellt sich vor, eine 20 Minuten Präsentation von unseren Anfängen bis heute und Vorstellen aktueller Angebote. 10 Minuten Fragen beantworten und Bedürfnisse abholen. Danach eine Präsentation über Autismus und speziell Asperger-Syndrom, mit vielen persönlich erlebten Beispielen. Zum Schluss bleibt nochmal Zeit für Fragen und Austausch.

6. Austausch / Vernetzung

Damit wir uns mit anderen Vereinen, die im Bereich Autismus tätig sind, regelmässig austauschen können, haben wir Online Treffen organisiert. Auch in diesem Jahr konnten wir uns zweimal mit folgenden Vereinen / Institutionen treffen, um uns auszutauschen:

- Autismushilfe Ostschweiz
- Aspergerhilfe Nordwestschweiz
- Leben mit Autismus, Basel
- Aspies.ch
- Nathalie Stiftung
- Ausser-Gewoehnlich.ch

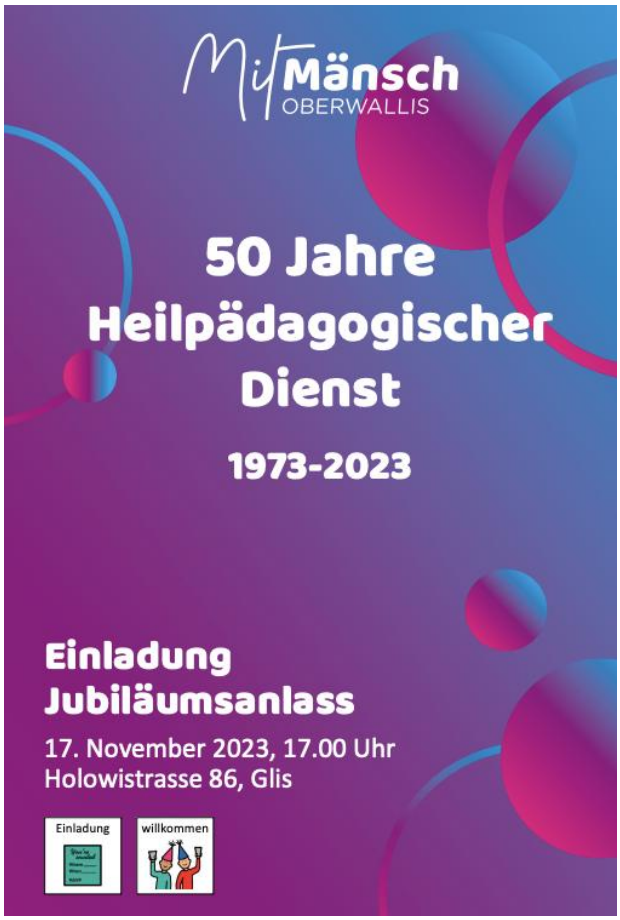
Anlass Spitex "Familie im Zentrum"

Am 4. Oktober durften Sabrina und Andrea am Anlass der Spitex "Familie im Zentrum" mit einem eigenen Stand teilnehmen. Der Anlass hatte das Ziel, Institutionen im Oberwallis miteinander zu vernetzen, wovon Autismus-Wallis stark profitieren konnte. Es trudelten im Verlauf des Nachmittags immer mehr Besucher:innen in die Simplonhalle ein und viele Institutionen waren mit ihren Ständen vertreten. Auch wir durften viele Informationsmaterialien aushändigen und mit unterschiedlichen Interessierten an unserem Verein sprechen.

Ausserdem entstand dank des Anlasses die gemeinsame Idee, mit der SIPE in ferner Zukunft eine Veranstaltung zum Thema Autismus und Sexualität zu planen. Auch ein Austauschtreffen mit Sucht Wallis wurde dank dem spannenden Nachmittag vereinbart.

Jubiläumsanlass "50 Jahre Heilpädagogischer Dienst"

Am Abend vom 17. November hat MitMänsch das 50-jährige Bestehen des Heilpädagogischen Dienstes gefeiert. Auch der Verein Autismus-Wallis wurde eingeladen. Neben einem spannenden Vortrag über die Geschichte und des Angebots des Heilpädagogischen Dienstes fand im Anschluss eine lehrreiche Podiumsdiskussion statt. Im Aperitif konnten Andrea und Sabrina mit vielen Fachpersonen in Kontakt treten und einen wertvollen Fachdialog führen.



7. Themenabende

Im Jahr 2023 haben wir neu Themenabende eingeführt. Diese finden jeweils in der Zuckerpuppa statt und sind kostenlos.

Themenabend "Autismus und Schule"

Am 11. Mai fand unser erster Themenabend "Autismus und Schule" statt. Carmen Furrer hat uns mit einem interessanten Vortrag in ihre Aufgaben als Autismus Beraterin in den Schulen eingeführt und anschliessend Fragen beantwortet. Die Zuckerpuppa war voll, es waren Eltern und auch Fachpersonen anwesend.

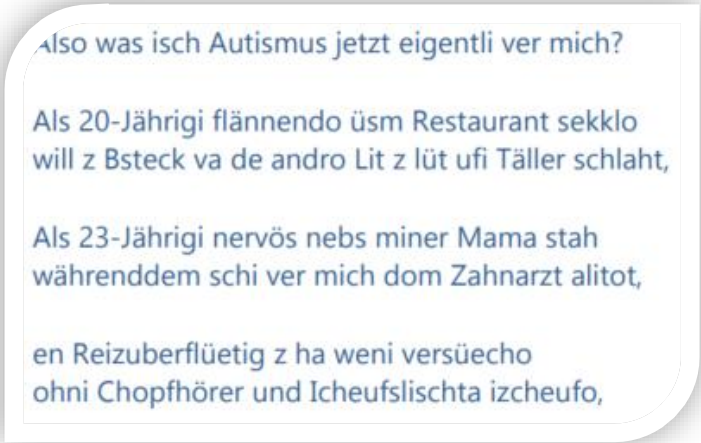
Für die Eltern waren dies wichtige Informationen, wie man an eine Unterstützung kommt, wenn Probleme in der Schule auftauchen.

Themenabend "Mein Platz in der Gesellschaft"

Am 2. Juni 2023 hat uns Ramona einen sehr spannenden und berührenden Abend beschert. In Form von Poetry Slams hat sie uns ihre Wahrnehmung nähergebracht. Die Zuckerpuppa war wiederum mit über 20 Anwesenden voll, es kam sogar eine kleine Gruppe aus dem Kanton Bern und hat sich an diesen Poetry Slams erfreut.

Alle Teilnehmer:innen waren begeistert, aber auch ergriffen. Eine Wiederholung eines solchen Anlasses drängt sich nach diesem Erfolg auf.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus einem "Poetry":



Also was isch Autismus jetzt eigentli ver mich?

Als 20-Jährigi flännendo üsm Restaurant sekklo
will z Bsteck va de andro Lit z lüt ufi Täller schlaht,

Als 23-Jährigi nervös nebs miner Mama stah
währenddem schi ver mich dom Zahnarzt alitot,

en Reizuberflüetig z ha weni versüecho
ohni Chopfhörer und Icheufslischta izcheufo,

Themenabend "Marte-Meo: Eine alltagstaugliche Methode?"

Marte Meo ist eine sehr gute und empfehlenswerte Methode im Umgang mit Menschen im Autismus Spektrum.

Der Themenabend zum Thema "Was ist die Marte-Meo-Methode?" wurde von Tanja Zuber-Bichsel geplant und am 14. September veranstaltet. Der Themenabend wurde von 7 Teilnehmer:innen im Café Zuckerpuppa in Naters besucht und konnte erfolgreich durchgeführt werden.

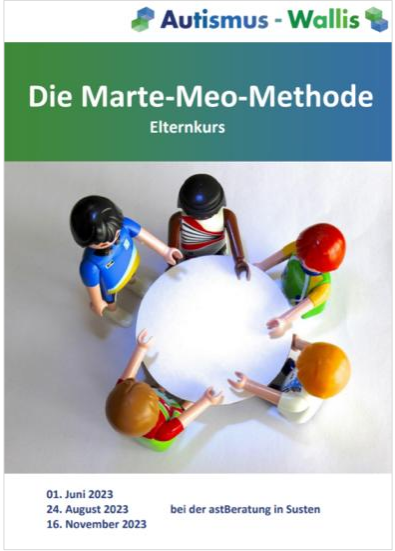
8. Kurse und Workshops

Grundkurs Autismus für den Entlastungsdienst

Der Grundkurs für die Betreuung / Begleitung von Menschen im Autismus-Spektrum im Entlastungsdienst wurde aufgrund Krankheit der Referentin auf das Jahr 2023 verschoben. Der Kurs konnte dann jeweils an einem Halbtag am 25. März und am 1. April 2023 erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt waren 22 Teilnehmer:innen vor Ort.

Die Referentin Eva Stucki verstand es ausgezeichnet, uns in die Aufgaben des Entlastungsdienstes einzuführen. Anhand vieler praktischer Beispiele und Filmen war der Kurs sehr abwechslungs- und lehrreich.

Elternkurs "Marte-Meo-Methode"



Der von Tanja Zuber-Bichsel, systemische Beraterin bei der astBeratung, geplante Elternkurs zur Marte-Meo-Methode an jeweils drei Tagen im Juni, August und November musste leider aufgrund zu geringer Teilnehmer:innenzahl abgesagt werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Elternkurs im Jahr 2024 erfolgreich durchführen können.

Marte Meo ist ein wichtiger und erfolgreicher Therapieansatz, gerade auch für Menschen im Autismus-Spektrum.

Elternkurs "Herausforderndes Verhalten"

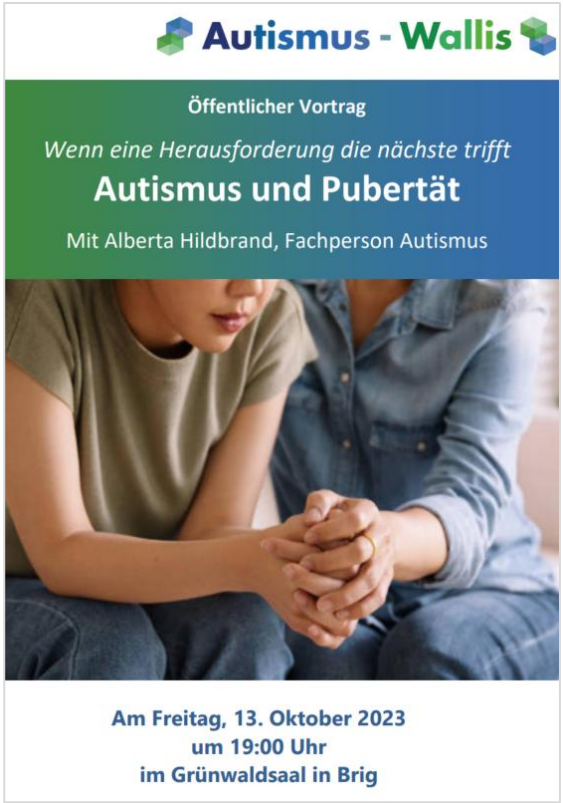
Der Elternkurs „Herausforderndes Verhalten“ musste aufgrund zu geringer Teilnehmer:innenzahl abgesagt werden. Den bereits angemeldeten Teilnehmer:innen wurde die Möglichkeit geboten, im Februar und April 2024 am selben Kurs teilzunehmen, der von der Pädagogischen Hochschule durchgeführt wird und sich an Lehrpersonen richtet.

9. Öffentliche Vorträge / Anlässe

2. April – Weltautismustag

Zum Weltautismustag haben wir einmal mehr einen Autismus Film im Kino Capitol gezeigt. Das Kino war wiederum gut gefüllt. Im Anschluss an den Film haben wir Gratispizza und Wein für alle offeriert, was sehr gut ankam. Im Laufe des langen Abends sind viele gute Gespräche entstanden.

Vortrag "Autismus und Pubertät: Wenn eine Herausforderung die nächste trifft“



Unser Jahresprogramm konnten wir am 13. Oktober mit einem sehr eindrucksvollen Vortrag zum Thema "Autismus und Pubertät: Wenn eine Herausforderung die nächste trifft“ im Grünwaldsaal in der Mediathek in Brig abrunden. Der Grünwaldsaal war gut besetzt und die Referentin (Alberta Hildbrand, Sozialpädagogin, Fachperson Autismus) schaffte es in anschaulicher Weise, den Weg durch die Pubertät mit Blick auf das Autismus-Spektrum den Zuhörer:innen näher zu bringen.

Alberta Hildbrand beeindruckte mit ihrem Wissen und ihren anschaulichen Beispielen aus der Praxis. Die Zuhörer:innen zeigten Interesse an der Thematik und haben sich aktiv an der anschliessenden Fragerunde beteiligt.

10. Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis

Leistungsvertrag

Am 21. März 2023 wurde der Leistungsvertrag zwischen dem Kanton Wallis und dem Verein Autismus-Wallis unterzeichnet. Damit erhielt unser Verein den Auftrag vom Kanton, folgende Punkte sicherzustellen:

- Eine Koordinatorin zu 30 % einzustellen
- Verwaltung admin. Vereinsaufgaben durch die Koordinatorin
- Öffentlichkeitsarbeit: soziale Medien, Webseite, Information der Bevölkerung, öffentliche Vorträge
- Ausbildungen für Eltern anbieten (Marte Meo, TEACCH usw.)
- Kurse für den Entlastungsdienst anbieten
- Neudiagnose-Kits abgeben und zwei Stunden Beratung pro abgegebenes Kit

Diese Leistungen werden vom Kanton mit CHF 30'000.- vergütet.

Eintrag ins Handelsregister

Der Leistungsvertrag und der damit verbundene Aufbau der Beratungsstelle erforderten einen Eintrag ins Handelsregister. Dieser Eintrag erfolge am 11. April 2023 unter der Handelsregister-Nr.: CH-600.6.019.374-4

Autismus - Wallis
Bahnhofstrasse 8
3900 Brig

www... Geschäftsinhaber? Webseite erfassen

Handelsregister-Informationen

Status	aktiv
Eintragung	2023
Sitz	Brig-Glis
Kanton	VS
Rechtsform	Verein
HR-Nummer	CH-600.6.019.374-4
UID	CHE-494.384.885

Steuerungsausschuss (COPIL) Autismus

Der Kanton Wallis hat einen Steuerungsausschuss ernannt, welcher überprüfen soll, dass die Autismus Angebote umgesetzt werden.

Für den Verein Autismus-Wallis wurde die Präsidentin Andrea Jordan in diesen Ausschuss berufen. Ebenso ist die Präsidentin von Autisme-Valais dabei sowie Vertreter:innen der Kinderärzte, Jugendpsychiatrie, Gemeinden und weitere. Der Steuerungsausschuss trifft sich im Minimum einmal jährlich. Der Steuerungsausschuss hat am 31. Mai 2023 getagt.

Projekt IFI (Intensive Früh Intervention)

Der Verein Autismus-Wallis wurde eingeladen, an den IFI Workshops teilzunehmen. Als Fachperson im Vorstand hat Sonja Werner dies übernommen. Die Workshops fanden dreimal statt, am 3. Februar, am 16. Juni sowie am 26. September 2023.

Im Herbst 2023 startete das IFI Projekt. Im Oberwallis können vorerst zwei Kleinkinder mit frühkindlichem Autismus daran teilnehmen.

11. Generalversammlung

Die Generalversammlung 2023 fand am 17. März im Café Zuckerpuppa in Naters statt. Neben dem Vorstand waren fünf Mitglieder anwesend. Die GV wurde wie üblich speditiv abgehandelt. Alle Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt, ebenso wurde unsere Revisorin Martina Volken für ein weiteres Jahr gewählt.

Zum Schluss der GV gab es noch einige Wortmeldungen, welche dem Protokoll entnommen werden konnten. Bei feinen Häppchen fand im Anschluss an die GV wie immer der gemütliche Teil statt. Dabei entstanden wieder interessante Diskussionen und einen regen Austausch.

12. Danksagung

Abschliessend können wir stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir unsere Informations- und Beratungsstelle eröffnet haben, welche immer bekannter wird. Wir sind dankbar für das Vertrauen unserer Mitglieder und Partner und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr unsere Bemühungen fortzusetzen, um Menschen im Autismus-Spektrum bestmöglich zu unterstützen und das Bewusstsein in der Gesellschaft weiter zu stärken.

Die Beratungsstelle und die zahlreichen Überstunden unserer Koordinatorin zeigen uns, dass das Bedürfnis nach Unterstützung gross ist.

Auch die Beratungen nach Abgabe des Neudiagnose-Kits werden immer zahlreicher, sodass wir zukünftig weitere Berater:innen mit Autismus-Ausbildung in unseren Pool aufnehmen werden und die Fachberatungen im Mandat an verschiedene Berater:innen vergeben.

Informations- & Beratungsstelle

Autismus-Wallis
Bahnhofstrasse 8
3900 Brig
Tel.: 076 614 44 73
Mail: info@autismus-wallis.ch

Öffnungszeiten:

Montag, 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr
Termine nach Absprache möglich

Danke für Ihre Spende zur Unterstützung unserer Dienstleistungen

Spendenkonto: Raiffeisenbank Belalp-Simplon
IBAN: CH25 8080 8008 5714 7963 5